

Jahresunfallstatistik 2018

Stadtgebiet Mannheim

Gesamtunfallzahlen

Bei der Gesamtzahl der Unfälle ist im Vergleich zu 2017 eine Zunahme von 11.680 auf 12.092 (+3,5%) zu verzeichnen. 1.077 Unfälle mit Personenschaden bedeuten einen Anstieg zum Vorjahr (1.021) um 56 Unfälle bzw. 5,5%.

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Zu- /Abnahme	>100 >> % - Anteil
VU-gesamt	11.152	11.422	11.543	11.680	12.092	+412	+3,5%
davon Kleinst-VU	6.632	6.783	6.912	6.970	7.204	+234	+3,4%
davon VU-Personenschaden	992	1.137	1.071	1.021	1.077	+56	+5,5%
davon VU-Sachschaden	3.528	3.502	3.560	3.689	3.811	+122	+3,3%

Tote/Verletzte

2018 wurden bei Verkehrsunfällen sieben Personen im Stadtgebiet Mannheim getötet. Zwei davon waren als Autofahrer, zwei als Radfahrer sowie jeweils einer als Fußgänger, motorisierter Zweiradfahrer und Lkw-Fahrer unterwegs.

Bei Verkehrsunfällen wurden 2018 1.331 Personen verletzt, exakt gleich viel wie im Vorjahr. Die Anzahl der Schwerverletzten fiel um 25 von 186 auf 161, die Zahl der Leichtverletzten nahm um 25 von 1.145 auf nunmehr 1.170 zu.

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Zu- /Abnahme	>100 >> % - Anteil
Tote	7	9	4	4	7	+2	
Schwerverletzte	179	228	195	186	161	-25	-13,4%
Leichtverletzte	1.051	1.203	1.152	1.145	1.170	+25	+2,2%

Bei Verkehrsunfällen mit Todesfolge gab es im Hinblick auf die Unfallursachen keine Auffälligkeiten. Im Einzelnen waren bei jeweils zwei Unfällen Überholen trotz unklarer Verkehrslage sowie nicht angepasste bzw. überhöhte Geschwindigkeit unfallursächlich.

Unfälle bei "schwächeren Verkehrsteilnehmern"

Unfälle mit Radfahrern

2018 ereigneten sich 19,1% mehr Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Radfahrern (448 gegenüber 376) im Vorjahr), das bedeutet einen Höchststand in den letzten fünf Jahren. Erstmals seit den vergangenen fünf Jahren wurden zwei Radfahrer getötet. Die Zahl der Verletzten stieg insgesamt um 61 Personen von 284 auf nunmehr 345, davon 54 Schwerverletzte (Vorjahr: 37).

Unfälle mit Fußgängern

Bei den Fußgängerunfällen fiel die Anzahl der Unfälle um 5,7%. 158 Unfällen im Jahr 2017 stehen nun 149 Unfälle 2018 gegenüber. Hierbei wurde ein Fußgänger getötet, einer weniger als im Vorjahr. Auch die Anzahl der Verletzten fiel um 10 Personen von 132 auf nunmehr 122, davon 27 (2017: 39) schwer.

Unfälle mit motorisierten Zweiradfahrern

Bei den motorisierten Zweiradfahrern stiegen die Unfallzahlen wieder an. 181 Unfälle 2017 stehen 201 Unfälle im Jahr 2018 gegenüber, dies bedeutet einen Anstieg um 11%. 2018 musste kein Zweiradfahrer sein Leben bei einem Unfall lassen. (Vorjahr: 1). Die Anzahl der Verletzten blieb mit 142 (Vorjahr 141) fast identisch.

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Zu- /Abnahme	>100 >> % - Anteil
VU-Radfahrer	362	358	394	376	448	+72	+19,1%
davon VU-Personenschaden	271	298	310	293	358	+65	+22,2%
davon VU-Sachschaden	91	60	84	83	90	+7	
Tote Radfahrer	0	0	0	0	2	+2	
Schwerverletzte Radfahrer	40	46	48	37	54	+17	
Leichtverletzte Radfahrer	220	250	254	247	291	+44	+17,8%
VU-Fußgänger	157	167	136	158	149	-9	-5,7%
davon VU-Personenschaden	137	157	122	145	130	-15	-10,3%
davon VU-Sachschaden	20	10	14	13	19	+6	
Tote Fußgänger	2	6	3	2	1	-1	
Schwerverletzte Fußgänger	26	33	27	39	27	-12	
Leichtverletzte Fußgänger	100	108	89	93	95	+2	
VU-motorisierte Zweiräder	188	233	189	181	201	+20	+11,0%
davon VU-Personenschaden	131	174	127	140	143	+3	+2,1%
davon VU-Sachschaden	57	59	62	41	58	+17	
Tote Mot. Zweirad	3	2	0	1	1		
Schwerverletzte Mot. Zweirad	37	44	34	28	21	-7	
Leichtverletzte Mot. Zweirad	94	127	92	113	121	+8	+7,1%

Unfälle mit Kindern (Personen bis zum vollendeten 14. Lebensjahr)

Die Zahl der bei Verkehrsunfällen verletzten Kinder zeigt 2018 einen Rückgang der Verkehrsunfälle insgesamt (von 100 auf 75). Damit einher geht auch der erfreuliche Rückgang der Anzahl der im Straßenverkehr verletzten Kinder von 121 auf 71 (- 50 Verletzte). 13 davon (2017: 20) verletzten sich schwer. Wie in den vergangenen Jahren starb kein Kind bei der Teilnahme im Straßenverkehr im Stadtgebiet Mannheim.

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Zu- /Abnahme	>100 >> % - Anteil
Verkehrsunfälle gesamt	69	88	83	100	75	-25	
davon VU-Personenschaden	67	82	74	91	68	-23	
davon VU-Sachschaden	2	6	9	9	7	-2	
Tote Kinder	0	0	0	0	0		
Schwerverletzte Kinder	9	11	14	20	13	-7	
Leichtverletzte Kinder	59	74	74	101	58	-43	

Unfälle auf dem Schulweg

2017 ereigneten sich insgesamt vier Schulwegunfälle und damit neun weniger als 2017. Hierbei wurden 4 Kinder verletzt, eines davon schwer.

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Zu- /Abnahme	>100 >> % - Anteil
Verkehrsunfälle gesamt	3	7	8	13	4	-9	
Tote Schüler	0	0	0	0	0		
Schwerverletzte Schüler	0	2	3	2	1	-1	
Leichtverletzte Schüler	3	5	6	12	3	-9	
* = VU m. verunglückten (Tote, SV oder LV) Schülern als aktive Verkehrsteilnehmer							

Alkoholunfälle

2018 ereigneten sich 120 (2017: 104) Verkehrsunfälle, wobei jeweils einer der Unfallbeteiligten unter Alkoholeinfluss stand. Bei den Alkoholunfällen wurden 45 (2017: 37) Personen verletzt, davon erlitten sechs (Vorjahr: 8) schwere Verletzungen, die einen stationären Aufenthalt im Krankenhaus erforderten. Wie im Vorjahr wurde niemand getötet.

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Zu- /Abnahme	>100 >> % - Anteil
Verkehrsunfälle gesamt	122	123	114	104	120	+16	+15,4%
davon VU-Personenschaden	39	39	35	28	36	+8	
davon VU-Sachschaden	83	84	79	76	84	+8	
Tote	1	2	1	0	0		
Schwerverletzte	14	14	11	8	6	-2	
Leichtverletzte	35	27	40	29	39	+10	

Verkehrsunfälle unter Drogen-/Medikamenteneinwirkung

Die Unfälle unter Drogeneinwirkung sind wie im Vorjahr gleich geblieben. Insgesamt wurden 19 Personen (2017: 12) verletzt, keine davon schwer.

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Zu- /Abnahme	>100 >> % - Anteil
Verkehrsunfälle gesamt	17	23	20	25	25		
davon VU-Personenschaden	2	6	7	10	12	+2	
davon VU-Sachschaden	15	17	13	15	13	-2	
Tote	1	0	0	0	0		
Schwerverletzte	2	0	0	5	0	-5	
Leichtverletzte	2	7	8	7	19	+12	

Geschwindigkeitsunfälle

Bei den 138 Geschwindigkeitsunfällen, exakt gleich viel wie im Vorjahr, wurden 108 (2017: 110) Personen verletzt, davon 30 schwer. Bei Geschwindigkeitsunfällen kamen 2018 zwei Beteiligte ums Leben, 2017 waren noch drei Todesopfer zu beklagen.

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Zu- /Abnahme	>100 >> % - Anteil
Verkehrsunfälle gesamt	170	186	164	138	138		
davon VU-Personenschaden	68	96	90	78	73	-5	
davon VU-Sachschaden	102	90	74	60	65	+5	
Tote	3	5	1	3	2	-1	
Schwerverletzte	24	27	39	37	30	-7	
Leichtverletzte	60	95	75	73	78	+5	

Unfälle mit Senioren (ab 65 Jahre)

Die Zahlen bei den Unfällen mit Senioren sind seit Jahren konstant, 2018 ereigneten sich wie im Vorjahr 138 Unfälle. Die Zahl der Schwerverletzten blieb mit 43 exakt gleich, während die Zahl der Leichtverletzten von 230 auf nunmehr 239 leicht anstieg. Die Zahl der Getöteten ging von zwei auf eine Person zurück. In weit mehr als der Hälfte der Unfälle waren Senioren am Unfall ursächlich beteiligt.

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Zu- /Abnahme	>100 >> % - Anteil
Verkehrsunfälle gesamt	722	738	743	742	738	-4	-0,5%
davon VU-Personenschaden	174	215	203	192	211	+19	+9,9%
davon VU-Sachschaden	548	523	540	550	527	-23	-4,2%
Tote	3	3	1	2	1	-1	
Schwerverletzte	28	69	49	43	43		
Leichtverletzte	189	209	207	230	239	+9	+3,9%
VU mit ursächlicher Beteiligung	408	428	410	412	436	+24	+5,8%